

Beipackzettel: Information für den Anwender

Lyrica 25 mg Hartkapseln, Lyrica 50 mg  
Hartkapseln, Lyrica 75 mg Hartkapseln,  
Lyrica 100 mg Hartkapseln, Lyrica 150 mg  
Hartkapseln hart Kapseln,  
Lyrica 150 mg hart Kapseln,  
Lyrica 200 mg hart Kapseln,  
Lyrica 225 mg hart Kapseln,  
Lyrica 300 mg hart Kapseln  
Pregabalin

Lesen sorgfältig die gesamte Packungsbeilage bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen verwenden denn es steht wichtige Informationen in für Sie.

- Bewahren diese Packungsbeilage. Vielleicht benötigen Sie ihn später wieder benötigen.
- Haben Sie noch Fragen? Nehmen Sie dann Kontakt auf mit Ihrem Arzt oder Apotheker.
- Geben dieses Arzneimittel nicht weiter an andere, da es nur für Sie verschrieben. Es kann schädlich sein für andere, auch wenn haben sie dieselben Beschwerden wie Sie.
- Bekommen Sie Beschwerden von einer der Nebenwirkungen die in Rubrik 4 stehen? Oder bekommen Sie eine Nebenwirkung die nicht in dieser Packungsbeilage steht? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt oder Apotheker.

Inhalt von dieser Packungsbeilage

1. Was ist Lyrica und wofür wird dieses Arzneimittel verwendet?
2. Wann dürfen Sie dieses Arzneimittel nicht anwenden oder müssen Sie besonders vorsichtig mit sein?
3. Wie verwenden Sie dieses Arzneimittel?
4. Mögliche Nebenwirkungen
5. Wie bewahren Sie dieses Arzneimittel?
6. Inhalt von der Verpackung und weitere Informationen

1. Was ist Lyrica und wofür wird dieses Mittel verwendet?

Lyrica gehört zur Gruppe von Arzneimitteln verwendet für die Behandlung von Epilepsie, neuropathischen Schmerzen und generalisierter Angststörung (GAD) bei Erwachsenen.

Periphere und zentrale neuropathische Schmerzen: Lyrica wird verwendet bei der Behandlung von langanhaltenden Schmerzen die verursacht werden durch Schädigungen der Nerven. Verschiedene Krankheiten wie Diabetes oder Gürtelrose (zona) können periphere neuropathische Schmerzen verursachen. Schmerzempfindungen können werden beschrieben als heiß, brennend, pochend, schießend, stechend, scharf, Krampf, schmerzhaft, kribbelnd, gefühllos, schlafend. Periphere und zentrale neuropathische Schmerzen kann auch einher gehen mit Stimmungsschwankungen, Schlafstörungen, Müdigkeit und kann Einfluss haben auf das körperliche und soziale Funktionieren und die totale Qualität von Leben.

Epilepsie: Lyrica wird verwendet bei der Behandlung von bestimmten Formen von Epilepsie bei

Erwachsenen (partielle Anfälle mit oder ohne sekundäre generalisierte Anfälle). Ihr Arzt wird Ihnen Lyrica verschreiben zur Unterstützung der Behandlung Ihrer Epilepsie Epilepsie, falls Ihr derzeitige Medikamente Ihr Zustand nicht unter Kontrolle halten. Sie müssen Lyrica zusätzlich zu Ihrer derzeitigen Behandlung einnehmen. Lyrica ist nicht bestimmt um allein zu werden verwendet, aber muss immer werden verwendet in Kombination mit anderen Anti-Epileptika (Arzneimittel verwendet bei Epilepsie).

Generalisierte Angststörung: Lyrica wird verwendet bei der Behandlung von generalisierter Angststörung (GAD). Die Symptome von GAD sind langanhaltend en übermäßige Angst en Besorgnis die schwer kontrollierbar sind. GAD kann auch Ruhelosigkeit oder ein Gefühl von Anspannung oder Reizbarkeit verursachen, oder kann dafür sorgen dass du dich schnell müde fühlst, du schwer dich konzentrieren, du nichts mehr dich erinnern oder gereizt sind, oder kann Muskelspannung oder Schlafstörungen verursachen. Dies hat nichts zu tun mit dem Stress und der Anspannung im täglichen Leben.

2. Wann dürfen Sie dies Mittel nicht verwenden oder müssen Sie besonders vorsichtig damit sein?

Wann dürfen Sie dieses Mittel nicht verwenden?

Sie sind allergisch gegen ein von den Stoffen in diesem Arzneimittel. Diese Stoffe können Sie finden in Abschnitt 6.

Wann müssen Sie besonders vorsichtig sein mit diesem Mittel?

Kontaktieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bevor Sie dieses Mittel einnehmen.

Bei einer Anzahl Patienten die Lyrica verwenden, sind Symptome gemeldet die hinweisen auf eine allergische Reaktion. Diese Symptome umfassen Schwellung des Gesichts, Lippen, Zunge en Rachen aber auch verbreiteter Hautausschlag. Sie müssen sofort Kontakt aufnehmen mit Ihrem Arzt wenn eine dieser Reaktionen bei Ihnen u auftritt.

In Zusammenhang mit der Anwendung von Pregabalin wurde Bericht erstattet von schweren kutanen Nebenwirkungen (Nebenwirkungen auf die Haut), wie das Syndrom von Stevens-Johnson und toxische epidermale Nekrolyse. Beenden Sie die Anwendung von Pregabalin und suchen sofort medizinische Hilfe , wenn Sie ein von den in Rubrik 4 beschriebenen Symptomen in Verbindung mit diesen schweren Hautreaktionen bemerkt.

- Bei der Anwendung von Lyrica sind Schwindel und Schläfrigkeit aufgetreten, wodurch das Auftreten von Unfällen (Stürze) bei älteren Patienten kann zunehmen. Seien Sie daher vorsichtig bis u gewöhnt sind an die Wirkung die dieses Arzneimittel könnte haben ..
- kann verschwommenes Sehen oder Verlust des Sehvermögens Sehvermögen von andere Veränderungen des Gesichtsfeldes verursachen, wovon die meisten vorübergehend sind. Sie müssen es sofort Ihrem Arzt mitteilen erzählen wenn Sie Veränderungen von Ihrem Sehvermögen bemerken.
- Bei einigen Diabetespatienten die an Gewicht zunehmen während der Behandlung mit Pregabalin kann ein Anpassung von ihre Diabetesmedikation notwendig sein.
- Bestimmte Nebenwirkungen wie Schläfrigkeit können häufiger auftreten, weil Patienten mit Rückenmarksverletzung andere Arzneimittel können verwenden um zum Beispiel Schmerzen oder Spastizität zu behandeln. Diese Arzneimittel haben dieselben

Nebenwirkungen wie Pregabalin und die Schwere von diesen Nebenwirkungen kann erhöht sein bei gleichzeitiger Anwendung.

- Es gibt bei einigen Patienten während der Anwendung von Lyrica Meldungen gewesen von Herzinsuffizienz;  
meistens waren dies ältere Patienten mit Herz- und Gefäßerkrankungen. Bevor Sie beginnen mit der Einnahme von diesem Arzneimittel müssen Sie es Ihren Arzt informieren wenn Sie in der Vergangenheit Beschwerden hatten gehabt von einer Herzerkrankung.
- Es gibt bei einigen Patienten während dem Gebrauch von Lyrica Berichte gewesen von Nierenversagen. Wenn Sie während dem Gebrauch von Lyrica bemerken dass Sie weniger plast, müssen Sie es Ihrem Arzt sagen da dies kann verbessern durch das Arzneimittel abzusetzen . Einige.
- die Patienten die behandelt werden mit Anti-Epileptika wie Lyrica, haben Gedanken gehabt über Selbstverletzung oder Selbstmord oder haben Selbstmordverhalten gezeigt. Wenn Sie zu irgendeinem Zeitpunkt derartige Gedanken hat oder solches Verhalten zeigt, nehmen Sie sofort Kontakt auf mit Ihrem Arzt.
- Wenn Lyrica eingenommen wird mit anderen Arzneimitteln die Verstopfung verursachen verursachen (wie einige Arten Schmerzmittel), ist es möglich dass Magen-Darm-Probleme auftreten (z.B.. Verstopfung, blockierter oder gelähmter Darm). Sagen Sie Ihrem Arzt, wenn Sie Verstopfung haben, besonders wenn Sie anfällig für dieses Problem sind.
- Sagen Sie Ihr Arzt bevor Sie beginnen mit der Anwendung von diesem Arzneimittel wenn Sie jemals Missbrauch betrieben haben oder abhängig gewesen sind von Alkohol, Arzneimittel auf Rezept oder illegale Drogen; dies kann bedeuten dass Sie ein größeres Risiko haben abhängig zu werden von Lyrica.
- Es gibt Fälle von Anfällen/Krämpfen (Konvulsionen) gemeldet während der Anwendung von Lyrica oder kurz nach der stoppen mit Lyrica. Nehmen Sie sofort Kontakt auf mit Ihrem Arzt falls es bei Ihnen ein Krampfanfall auftritt.
- Es gibt Fälle von verminderter Gehirnfunktion (Enzephalopathie) gemeldet bei einem Anzahl Patienten die Lyrica verwendeten. Diese Patienten hatten auch andere Erkrankungen. Sagen Sie Ihrem Arzt wenn Sie in der Vergangenheit Beschwerden hatten gelitten an schweren Erkrankungen, wie zum Beispiel Leber- oder Nierenerkrankungen.
- Es gibt Berichte über von Atembeschwerden. Wenn Sie haben von
- Erkrankungen des Nervensystems, Erkrankungen des Atmungssystems, Nierenfunktionsstörung oder wenn Sie älter sind als 65 Jahre, kann Ihr Arzt Ihnen ein andere Dosierungsschema verschreiben. Nehmen Sie Kontakt auf mit Ihrem Arzt wenn Sie Schwierigkeiten mit Atmen oder eine flache Atmung haben.

### Abhängigkeit

Einige Menschen können von Lyrica abhängig werden (ein Bedürfnis um das Arzneimittel zu weiterhin einzunehmen). Sie können Entzugerscheinungen bekommen wenn sie aufhören mit dem Gebrauch von Lyrica (siehe Rubrik 3, „Wie verwenden Sie dieses Arzneimittel?“ und „Wenn Sie aufhören mit der Anwendung von diesem Arzneimittel“). Wenn Sie sich er Sorgen über macht dass Sie von Lyrica abhängig werden können, ist es wichtig dass Sie Ihren Arzt konsultieren.

Wenn Sie eines der nächste Beschwerden bemerkt während das Einnahme von Lyrica, kann dies ein Zeichen sein dass Sie abhängig geworden sind:

- Sie müssen das Arzneimittel länger einnehmen als empfohlen von Ihrem Verschreiber
- Sie haben das Gefühl dass Sie mehr einnehmen müssen als die empfohlene Dosis

- U Gebrauch das Arzneimittel um andere Gründe als verschrieben
- U haben wiederholte, fehlgeschlagene Versuche unternommen um zu beenden mit oder Kontrolle zu bekommen über das Gebrauch des Arzneimittels
- Wenn Sie aufhören mit der Einnahme des Arzneimittels fühlen Sie sich nicht wohl, und Sie fühlen sich besser sobald Sie das Arzneimittel wieder einnehmen

Wenn Sie ein von diesen Beschwerden bemerken, nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Arzt auf, um das beste Behandlungsverlauf für Sie zu besprechen, einschließlich wann es ein geeigneter Zeitpunkt ist, um zu aufzuhören und wie Sie dies auf eine sichere Weise muss tun.

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre

Die Sicherheit und Wirksamkeit bei Kindern und Jugendlichen (bis zum Alter von 18 Jahren) sind nicht

festgestellt. Lyrica darf daher nicht angewendet werden bei dieser Altersgruppe.

Verwenden Sie noch andere Arzneimittel?

Verwenden Sie neben Lyrica noch andere Medikamente, haben Sie das kürzlich getan oder besteht die Möglichkeit dass das Sie in der nahen Zukunft andere Arzneimittel einnehmen werden? Informieren Sie dann Ihren Arzt oder Apotheker. Das gilt auch für Arzneimittel bei denen u kein Rezept für nötig hat.

Lyrica und bestimmte andere Arzneimittel können einander beeinflussen (Interaktion). Bei Einnahme mit bestimmte andere Arzneimittel die eine beruhigende Wirkung haben (einschließlich Opioide), kann

Lyrica diese Effekte verstärken, was kann führen bis Atemstillstand, Koma und Tod.

Schwindel, Schläfrigkeit und Konzentrationsstörungen können sich verschlimmern wenn Lyrica zusammen mit Arzneimitteln verabreicht wird die:

- oxycodon (verwendet als Schmerzmittel)
- lorazepam (verwendet bei der Behandlung von Angst) oder
- Alkohol enthalten.

Lyrica kann gleichzeitig mit oral Kontrazeptiva werden verwendet.

Worauf müssen Sie achten mit Essen, Trinken und Alkohol?

Lyrica Kapseln dürfen mit oder ohne Nahrung eingenommen werden.

Es wird empfohlen keinen Alkohol zu trinken während der Anwendung von Lyrica.

Schwangerschaft und Stillzeit

Lyrica darf nicht während der Schwangerschaft von während der Stillzeit werden verwendet, es sei denn Ihr Arzt anders entscheidet. Die Anwendung von Pregabalin während der ersten 3 Monate von der Schwangerschaft kann Geburtsfehler verursachen bei dem ungeborenen Kind wofür eine medizinische Behandlung nötig ist. Aus einer Studie wobei Daten wurden bewertet von Frauen aus Nord-europäischen Ländern die während der ersten 3 Monate der Schwangerschaft Pregabalin eingenommen hatten, blass dass 6 von den 100 Babys solche Geburtsfehler zeigten. Bei Frauen die während der Studie nicht mit Pregabalin wurden behandelt, waren dass 4 von 100 Babys. Missbildungen des Gesichts (gespaltene Lippe, Kiefer und/oder

Gaumen), die Augen, das Nervensystem (einschließlich der Gehirn), Nieren und Geschlechtsorgane wurden gemeldet.

Frauen die schwanger werden können, müssen wirksame Verhütungsmittel verwenden. Sind Sie schwanger, denken Sie schwanger zu sein, möchten Sie schwanger werden oder stillen Sie Ihr Kind? Wenden Sie sich dann an Ihren Arzt oder Apotheker bevor u dieses Arzneimittel verwendet.

Fahrtüchtigkeit und die Verwendung von Maschinen

Der Gebrauch von Lyrica kann zu Schwindel SchwindelSchläfrigkeit und und verminderte Konzentration. Sie dürfen keine Fahrzeuge führen, Maschinen bedienen oder andere risikoreiche Aktivitäten ausführen, bis klar ist, ob dieses Arzneimittel Ihre Fähigkeit zu oben genannten Aufgaben aus zu führen, ob nicht beeinflusst.

Lyrica enthält Lactosemonohydrat

Konsultieren Ihren Arzt bevor Sie dies Arzneimittel einnehmen, falls Ihr Arzt Ihnen gesagt hat dass Sie bestimmte Zucker nicht vertragen ..

enthält Natrium Dies

Dies Mittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro hart Kapsel, das bedeutet sagen dass es im Wesen 'natriumfrei' ist.

### 3. Wie verwenden Sie dieses Mittel?

Verwendung dieses Arzneimittel immer genau wie Ihr Arzt oder Apotheker Ihnen es gesagt hat. Zweifeln Sie an der richtigen Anwendung? Kontaktieren Sie dann Ihr Arzt oder Apotheker. Nehmen Sie nicht mehr von dem Arzneimittel als Ihnen verschrieben wurde.

Ihr Arzt wird bestimmen welche Dosis für u geeignet ist.

Lyrica ist ausschließlich bestimmt für orale Anwendung.

Periphere und zentrale neuropathische Schmerzen, Epilepsie oder generalisierte Angststörung:

- Nehmen Sie die Anzahl Kapseln die von Ihrem Arzt verschrieben.
- Die Dosierung ist angepasst an Sie und Ihr Krankheitsbild und wird im Allgemeinen liegen zwischen 150 und 600 mg pro Tag.
- Ihr Arzt wird Ihnen sagen dass Sie entweder zweimal oder dreimal pro Tag Lyrica müssen einnehmen. Für zweimal pro Tag nehmen Sie Lyrica einmal morgens und einmal abends 's abends in, jeden Tag um ungefähr die gleiche Uhrzeit. Für dreimal pro Tag nehmen Sie Lyrica einmal morgens ,einmal mittags , einmal en einmal 's abends in, jeden Tag um ungefähr dieselbe Uhrzeit.

Wenn Sie den Eindruck haben dass die Wirkung von Lyrica zu stark oder zu schwach ist, leicht dann Ihr Arzt oder Apotheker ein.

Wenn Sie ein älterer Patient sind (älter als 65 Jahre), muss Sie Lyrica in der üblichen Dosierung ein nehmen, außer wenn Sie Probleme mit Ihren Nieren haben.

Es ist möglich dass Ihr Arzt Sie ein andere Dosierungsschema und/ andere Dosierung verschreibt wenn Sie Nierenprobleme haben.

Nehmen Sie die Kapsel im Ganzen mit Wasser ein.

Nehmen Sie Lyrica bis Ihr Arzt I sagt dass Sie können aufhören.

Haben Sie zu viel von diesem Mittel verwendet?

Kontaktieren Sie Ihren Arzt oder gehen Sie nach dem nächstgelegenen Erste Hilfe Dienst von einem Krankenhaus. Nehmen Ihr Schächtelchen oder Flakon mit Lyrica-Kapseln mit. Sie können sich schläfrig, verwirrt, beunruhigt oder ruhelos fühlen nachdem Sie zu viel Lyrica haben eingenommen. Epileptische Anfälle und Bewusstlosigkeit (Koma) sind auch gemeldet.

Haben Sie vergessen dieses Mittel zu verwenden?

Es ist wichtig zu Ihre Lyrica-Kapseln jeden Tag regelmäßig um die gleiche Uhrzeit einzunehmen . nehmen. Wenn Sie vergessen eine Dosis einzunehmen, zu nehmen,tun dies dann so bald wie möglich Sie daran denken ,außer wenn es das Zeit ist für Ihr nächste Dosis. In diesem Fall nehmen Sie einfach die nächste Dosis ein. Nehmen keine doppelte Dosis um ein vergessene Dosis in zu holen.

Wenn Sie aufhören mit der Anwendung von diesem Mittel

Hören Sie nicht plötzlich mit der Einnahme von Lyrica auf. Wenn Sie möchten stoppen mit dem Einnehmen von Lyrica, besprechen dies dann zuerst mit Ihrem Arzt. Er oder sie wird Ihnen sagen wie Sie dies tun sollen. Wenn Ihr Behandlung wird abgesetzt, muss dies schrittweise erfolgen über eine Zeitraum von mindestens 1 Woche. Sie müssen wissen dass es bei u bestimmte Nebenwirkungen, sogenannte Entzugserscheinungen, können auftreten nach dem Absetzen von einer kurzen- oder langfristigen Behandlung mit Lyrica. Diese Nebenwirkungen bestehen aus: Schlaflosigkeit, Kopfschmerzen, Übelkeit, sich ängstlich fühlen, Durchfall, grippeähnliche Symptome, Anfälle/Krämpfe (Konvulsionen), Nervosität, Depression, Gedanken an Selbstverletzung oder Suizid, Schmerzen, Schwitzen und Schwindel. Diese Nebenwirkungen können häufiger auftreten oder schwerwiegender werden wenn Sie Lyrica für eine längere Zeit eingenommen haben. Wenn Sie Entzugserscheinungen bekommen, muss Sie Kontakt aufnehmen mit Ihrem Arzt.

Haben Sie noch andere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels ? Nehmen Sie dann Kontakt auf mit Ihrem Arzt oder von Apotheker.

#### 4. Mögliche Nebenwirkungen

Wie jedes Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, auch wenn nicht jeder damit in Berührung kommt.

Nebenwirkungen die sehr häufig, bei mehr als 1 von 10 Personen, auftreten

- Schwindel, Schläfrigkeit, Kopfschmerzen

Nebenwirkungen die häufig, bei weniger als 1 von 10 Personen, auftreten

- erhöhter Appetit
- Gefühl von Entzücken, Verwirrung, Orientierungslosigkeit (Desorientierung), vermindertes sexuelles
- Interesse, Reizbarkeit
- Aufmerksamkeitsstörungen, Ungeschicklichkeit, Gedächtnisstörung, Gedächtnisverlust, unkontrollierte Zittern oder Tremor, Sprachstörungen, kribbelndes Gefühl, Taubheit, Benommenheit/ Schläfrigkeit (Sedierung), Schlafsucht (Lethargie), Schlaflosigkeit, Müdigkeit, u fühlen sich abnormal
- verschwommenes Sehen, doppelt sehen
- Schwindel, Probleme mit Gleichgewicht, Stürze
- trockener Mund, Verstopfung, Erbrechen, Blähungen, Durchfall, Übelkeit, aufgebläht Bauch
- Erektionsprobleme
- Schwellung des Körpers einschließlich der Gliedmaßen
- ein betrunkenes Gefühl haben, abnormale Art von laufen
- Gewichtszunahme
- Muskelkrampf, Schmerzen in den Gelenken, Rückenschmerzen, Schmerzen in den Gliedmaßen (Arme und/oder Beine)
- wunde Rachen

Nebenwirkungen die manchmal, bei weniger als 1 von 100 Personen, auftreten

- Verlust von Appetit, Gewichtsverlust, Blutzuckersenkung, Blutzuckererhöhung
- verändert Selbstbewusstsein, Ruhelosigkeit, Depression, Agitation, Stimmungsveränderungen, schwierig zu Wörter finden, Halluzinationen, abnormale Träume, Panikattacken, Gleichgültigkeit, Aggression, übertriebene Fröhlichkeit, geistiger Verfall, Probleme mit Denken, zunehmend sexuelle Interesse, Probleme mit der sexuellen Funktion einschließlich der Schwierigkeit Erreichen eines sexuellen Höhepunktes, verzögerte Ejakulation (Ejakulation)
- Veränderungen in dem Sehvermögen, ungewöhnliche Augenbewegungen, Veränderungen in dem

Sehvermögen einschließlich Tunnelblick (eingeschränktes Gesichtsfeld), Lichtblitze, spastische Bewegungen, abgenommen Reflexe, Hyperaktivität, schwindelig werden bei Aufstehen, empfindliche Haut, Geschmacksverlust, brennendes Gefühl, Zittern bei bewegen, abgenommen Bewusstsein, Verlust von Bewusstsein, Ohnmacht, erhöhte Empfindlichkeit für Geräusch, sich nicht wohl fühlen

- trockene Augen, geschwollene Augen, Augenschmerzen, schwache Augen, wässrige Augen, gereizte Augen
- Herzrhythmusstörungen, beschleunigte Herzschlag, niedriger Blutdruck, hoher Blutdruck, Veränderungen im Herzschlag, verminderte Funktion des Herzens
- Erröten, Hitzewallungen
- Atembeschwerden, trocken Nase, verstopfte Nase
- erhöhte Speichelproduktion, brennendes Sodbrennen, taub um den Mund
- schwitzen, Hautausschlag, kalt Schüttelfrost, Fieber
- Muskelzuckungen, Gelenkschwellungen, Muskelsteifheit, Schmerzen einschließlich Muskelschmerzen, Schmerzen im Nacken
- Schmerzen in der Brust
- schwierig oder schmerzhaft urinieren, Inkontinenz
- Schwäche, Durst, beklemmtes Gefühl auf der Brust

- Veränderungen in Blut- und Lebertestergebnisse (Erhöhung von Kreatinphosphokinase, Alaninaminotransferase und Aspartat-Aminotransferase im Blut, Verringerung der Anzahl der Blutplättchen im Blut, Mangel an weißen Blutkörperchen dass sich in in erhöhte Empfindlichkeit für Infektionen (Neutropenie), mehr Kreatinin im Blut, weniger Kalium im Blut)
- Überempfindlichkeit, geschwollen Gesicht, Juckreiz, Hautausschlag mit starkem Juckreiz und Bildung von
- Quaddeln (Nesselsucht), laufende Nase, Nasenbluten, Husten, schnarchen
- schmerzhafte Menstruationen
- kalte Hände und Füße

Nebenwirkungen die selten, bei weniger als 1 von 1.000 Personen, auftreten

- abnormales Geruchsempfinden, Bewegung des Sehens sobald der Kopf bewegt wird, Veränderung
- in Wahrnehmung von Tiefe, Glanzlichter, Verlust des Sehvermögens
- erweitern der Pupillen, schielen blicken
- kalter Schweiß, beklemmendes Gefühl im Hals, geschwollene Zunge Entzündung
- der Bauchspeicheldrüse Probleme
- mit Schlucken schlucken
- langsame oder abgenommen Bewegung des Körpers
- Probleme mit Schreiben
- Flüssigkeitsansammlung in der (unter)Bauch
- Flüssigkeitsansammlung in der Lunge
- Anfälle/Krämpfe (Krämpfe)
- Veränderungen im EKG (Elektrokardiogramm) die übereinstimmen mit Störungen des
- Herzschlags
- Muskelschädigung
- spontane Absonderung aus den Brüsten, abnormale Brustwachstum, Brustbildung bei Männern
- gestörtes Menstruationsmuster (unregelmäßige Menstruationen)
- verminderte Funktion von Ihren Nieren (Nierenversagen), verminderte Ausscheidung von Urin, nicht
- können urinieren (Harnverhalt)
- Abnahme der Anzahl weißer Blutzellen
- unangemessenes Verhalten, suizidales Verhalten, Suizidgedanken
- allergische Reaktionen, einschließlich möglicherweise: Schwierigkeiten beim Atmen zu holen, entzündete Augen (Keratitis) und starke Reaktionen der Haut mit als Merkmale: rötliche, nicht-erhabene, scheibenförmige oder kreisförmige Flecken am Rumpf, oft mit Blasen in der Mitte davon, Hautabschuppung, Geschwüre in und um den Mund, Hals, Nase oder an den Geschlechtsteilen und Augen; dieser schwere Hautausschlag wird möglicherweise vorangegangen durch Fieber und grippeähnliche Symptome (Stevens-Johnson-Syndrom, toxische epidermale Nekrolyse ).Gelbsucht
- ( Gelbfärbungder Haut und Augen Augen)
- Parkinsonismus, das sind Beschwerden die bei der Krankheit Parkinson ähneln, wie Zittern, Schwierigkeiten haben mit Bewegung (Bradykinesie) und steife Muskeln

Nebenwirkungen die sehr selten, bei weniger als 1 von 10.000 Personen, auftreten

- Leberversagen
- Hepatitis (Leberentzündung).

Nicht bekannt: Frequenz kann mit den verfügbaren Daten nicht bestimmt werden

- Abhängig werden von Lyrica ('Arzneimittelabhängigkeit').

Sie müssen wissen dass es bei u bestimmte Nebenwirkungen, sogenannte Entzugserscheinungen, können auftreten nach dem Absetzen von einer kurzen- oder langfristigen Behandlung mit Lyrica (siehe „Wenn Sie stoppt mit der Anwendung von diesem Mittel“).

Sie müssen sofort medizinischen Rat einholen wenn Sie bemerken dass Ihre Zunge oder Gesicht beginnt auf zu schwellen oder wenn Ihre Haut rot wird und es Blasenbildung oder Abschuppung beginnt auf zu treten.

Bestimmte Nebenwirkungen wie Schläfrigkeit können häufiger auftreten, weil Patienten mit Rückenmarksverletzungen andere Arzneimittel können verwenden um zum Beispiel Schmerzen von Spastizität zu behandeln. Diese Arzneimittel haben dieselben Nebenwirkungen wie Pregabalin und die Schwere von diesen Nebenwirkungen kann erhöht sind bei gleichzeitig Verwendung.

Die folgende Nebenwirkung wurde gemeldet nachdem dieses Mittel auf dem Markt gebracht wurde:: mit mit atmen, flache Atmung.

Das melden von Nebenwirkungen

Bekommen Sie Nebenwirkungen, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker . Dies gilt auch für für mögliche Nebenwirkungen die nicht in dieser Packungsbeilage stehen. Sie können Nebenwirkungen auch direkt melden über das nationale Meldesystem wie in in Anhang V. Durch Nebenwirkungen zu melden, können Sie uns helfen mehr Informationen zu erhalten über die Sicherheit dieses Arzneimittels Arzneimittel.

#### 5. Wie bewahren Sie dieses Mittel?

Außerhalb der Sicht und Reichweite von Kindern aufbewahren.

Verwenden dieses Arzneimittel nicht mehr nach die Verfallsdatum Haltbarkeitsdatum. Die finden Sie auf der Schachtel oder der Flasche nach EXP. Dort steht ein Monat und ein Jahr. Der letzte Tag von dem Monat ist das Verfallsdatum Haltbarkeitsdatum.

dieses Arzneimittel gibt es keine besonderen Lagerungsbedingungen Lagerungsbedingungen. Arzneimittel nicht durch das Waschbecken Spüle oder die Toilette und werfen sie nicht in den Mülleimer. Fragen Sie Ihren Apotheker was Sie mit Arzneimitteln machen sollen die Sie nicht mehr verwenden. Wenn Sie Arzneimittel auf die richtige Weise entsorgt werden sie auf eine verantwortungsvolle Weise vernichtet und gelangen sie nicht in die Umwelt ..

#### 6. des von der Verpackung und weitere Informationen

Welche Stoffe sind in diesem Mittel?

Der Wirkstoff in diesem Mittel ist Pregabalin. Jede harte Kapsel enthält 25 mg, 50 mg, 75 mg, 100 mg, 150 mg, 200 mg, 225 mg oder 300 mg Pregabalin.

Die anderen Stoffe in diesem Mittel sind: Lactosemonohydrat, Maisstärke, Talkum, Gelatine, Titandioxid (E171), Natriumlaurylsulfat, wasserfrei kolloidal Siliciumdioxid, schwarze Tinte (die Schellack, Eisenoxid schwarz (E172), Propylenglykol und Kaliumhydroxid enthält) in Wasser.

Die 75 mg, 100 mg, 200 mg, 225 mg und 300 mg Kapseln enthalten auch rotes Eisenoxid (E172).

### Wie sieht Lyrica aus und wie viel ist in einer Packung?

<b>25 mg Kapseln</b>	Weiß-hell orange harte Kapseln, mit Aufdruck „VTRS“ auf dem oberen Teil und „PGN 25“ auf dem unteren Teil der Kapsel
<b>50 mg Kapseln</b>	Weiß-hell orange harte Kapseln, mit Aufdruck „VTRS“ auf dem oberen Teil und „PGN 50“ auf dem unteren Teil der Kapsel. Der untere Teil der Kapsel ist gekennzeichnet mit einem schwarzen Streifen
<b>75 mg Kapseln</b>	Weiß-orange harte Kapseln, mit Aufdruck „VTRS“ auf dem oberen Teil und „PGN 75“ auf dem unteren Teil der Kapsel
<b>100 mg Kapseln</b>	Orange harte Kapseln, mit Aufdruck „VTRS“ auf dem oberen Teil und „PGN 100“ auf dem unteren Teil der Kapsel
<b>150 mg Kapseln</b>	Weiß-hell orange harte Kapseln, mit Aufdruck „VTRS“ auf dem oberen Teil und „PGN 150“ auf dem unteren Teil der Kapsel
<b>200 mg Kapseln</b>	Hell orange harte Kapseln, mit Aufdruck „VTRS“ auf dem oberen Teil und „PGN 200“ auf dem unteren Teil der Kapsel
<b>225 mg Kapseln</b>	Weiß-hell orange harte Kapseln, mit Aufdruck „VTRS“ auf dem oberen Teil und „PGN 225“ auf dem unteren Teil der Kapsel
<b>300 mg Kapseln</b>	Weiß-orange harte Kapseln, mit Aufdruck „VTRS“ auf dem oberen Teil und „PGN 300“ auf dem unteren Teil der Kapsel

Lyrica ist verfügbar in acht Verpackungsgrößen hergestellt aus PVC mit Aluminiumfolie an der Rückseite: eine Verpackung von 14 Kapseln mit 1 Blisterstreifen, eine Verpackung von 21 Kapseln mit 1 Blisterstreifen, eine Verpackung von 56 Kapseln mit 4 Blisterstreifen, eine Verpackung von 70 Kapseln mit 5 Blisterstreifen, eine Verpackung von 84 Kapseln mit 4 Blisterstreifen, eine Verpackung von 100 Kapseln mit 10 Blisterstreifen, eine Verpackung von 112 Kapseln mit 8 Blisterstreifen und eine perforierte Einheitsblisterverpackung von 100 x 1 Kapseln.

Lyrica ist ebenfalls verfügbar in einer HDPE-Flasche mit 200 Kapseln für die 25 mg, 75 mg, 150 mg in 300 mg Stärken.

Nicht alle genannten Packungsgrößen werden im Handel gebracht.

Inhaber der Zulassung für den im Handel bringen und Hersteller

Inhaber der Zulassung für das Inverkehr bringen ::

Rivium Westlaan 142, 2909 LD Capelle aan den IJssel, Niederlande. Hersteller:

Hersteller:

Pfizer Manufacturing Deutschland GmbH, Mooswaldallee 1, 79108 Freiburg im Breisgau, Deutschland.

oder

Mylan Hungary Kft., Mylan utca 1, Komárom 2900, Ungarn.

oder

MEDIS INTERNATIONAL a.s., výrobní Werk Bolatice, Průmyslová 961/16, 747 23 Bolatice, Tschechien.

Nehmen Sie für alle Informationen über dieses Arzneimittel Kontakt mit dem örtlichen Vertreter des Inhabers der Zulassung für das Inverkehrbringen Handel bringen:

Belgien/Belgique/Belgien

Viatis

Tel/Tel: +32 (0)2 658 61 00

Litauen

Viatis UAB

Tel: +370 52051288

Bulgarien

Mylan EOOD

Тел.: +359 2 44 55 400

Luxemburg

Viatis

Tél/Tel: +32 (0)2 658 61 00

(Belgique/Belgien)

Tschechische Republik

Viatis CZ s.r.o.

Tel: +420 222 004 400

Ungarn

Viatis Healthcare Kft.

Tel.: + 36 1 465 2100

Dänemark

Viatis ApS

Tlf: +45 28 11 69 32

Malta

V.J. Salomone Pharma Limited

Tel: (+356) 21 220 174

Deutschland

Viatri Healthcare GmbH

Tel: +49 (0)800 0700 800

Niederlande

Mylan Healthcare BV

Tel: +31 (0)20 426 3300

Estland

Viatri OÜ

Tel: +372 6363 052

Norwegen

Viatri AS

Tlf: +47 66 75 33 00

Ελλάδα

Viatri Hellas Ltd

Τηλ: +30 2100 100 002

Österreich

Viatri Austria GmbH

Tel: +43 1 86390

España

Viatri Pharmaceuticals, S.L.

Tel: +34 900 102 712

Polska

Viatri Healthcare Sp. z o.o.

Tel.: +48 22 546 64 00

Frankreich

Viatri Gesundheit

Tel: +33 (0)4 37 25 75 00

Portugal

Viatri Gesundheitswesen, Lda.

Tel: +351 21 412 72 00

Kroatien

Viatri Viatri Kroatien d.o.o.

Tel: + 385 1 23 50 599

Rumänien

BGP Products SRL  
Tel: +40 372 579 000

Irland  
Viatri Limited  
Tel: +353 1 8711600

Slowenien  
Viatri d.o.o.  
Tel: +386 1 236 31 80

Island  
Icepharma hf.  
Sími: +354 540 8000

Slowakische Republik  
Viatri Slowakei s.r.o.  
Tel: +421 2 32 199 100

Italien  
Viatri Pharma S.r.l.  
Tel: +39 02 612 46921  
Suomi/Finland

Viatri Oy  
Puh/Tel: +358 20 720 9555

Κύπρος  
GPA Pharmaceuticals Ltd  
Τηλ: +357 22863100

Sverige  
Viatri AB  
Tel: +46 (0)8 630 19 00

Latvija  
Viatri SIA  
Tel: +371 676 055 80

Vereinigtes Königreich (Nordirland)  
Mylan IRE Healthcare Limited  
Tel: +353 18711600

Diese Packungsbeilage ist für das zuletzt genehmigt in {MM/JJJJ}.

Mehr Informationen über dieses Arzneimittel ist verfügbar auf der Website des Europäischen Arzneimittelagentur: <http://www.ema.europa.eu>.